

Herausgeber:
Gemeinde
Ketershausen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Ketershausen,
den 26.05.2023

Nr.05/2023



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ketershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Ketershausen.de
www.Ketershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Ketershausen

Besuchszeiten:
Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 13. April 2023:

Mögliche Gründung eines Regionalwerks für das Unterallgäu – Beteiligung an der Geschäftsplanung

Der Gemeinderat Ketershausen befürwortet die Durchführung einer Geschäftsplanung für ein gemeinsames Unternehmen im Landkreis Unterallgäu (Regionalwerk Unterallgäu) und stimmt der Bereitstellung der dafür nötigen Finanzmittel in Höhe von bis zu 10.000 € netto zu. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, alle dafür nötigen Schritte in die Wege zu leiten. Mit dieser Beschlussfassung verpflichtet sich die Gemeinde noch nicht zur Beteiligung an der tatsächlichen Gründung. Hierüber wird separat auf Basis der Ergebnisse der Geschäftsplanung abgestimmt

Feuerwehr Beschaffungsplan 2023

Der Beschaffungsplan für die Feuerwehren umfasst diverse Positionen bzgl. Ausrüstung, Einsatzkleidung und Ersatzbeschaffungen. Der Gemeinderat befürwortet und genehmigt den vorliegenden Feuerwehr-Beschaffungsplan für das Jahr 2023 mit Ausnahme der im Beschaffungsplan vermerkten Feuerwehr-Dienstjacken und einem Tablet inkl. Zubehör.

Forstrechtsauszahlung Bebenhausen 2022/2023

Langholzverkauf (Durchschnitt): 110,00 € je fm entspricht 3. Klasse Langholz

1 Ster = 0,7 fm = 77,00 €
+ 5,5 % Mwst. 4,24€
somit Auszahlung pro Ster = 81,24 €

Söldnerrecht

4 Ster in Natura
4 Ster Auszahlung à 81,24 € = 324,96 €
bei erbrachter Arbeitsleistung
Wenn die Leistung nicht erbracht wurde abzüglich
24 Std. à 12,00 € = 288,00 €
Auszahlung 36,96 €

Halbbauernrecht

5 Ster in Natura
5 Ster Auszahlung à 81,24 € = 406,20 €
bei erbrachter Arbeitsleistung
Wenn die Leistung nicht erbracht wurde abzüglich
30 Std. à 12,00 € = 360,00 €
Auszahlung 46,20 €

Ganzbauernrecht

6 Ster in Natura
6 Ster Auszahlung à 81,24 € = 487,44 €
bei erbrachter Arbeitsleistung
Wenn die Leistung nicht erbracht wurde abzüglich
36 Std. à 12,00 € = 432,00 €
Auszahlung 55,44 €

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Forstrechtsauszahlung für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 für den Gemeindewald Bebenhausen zu.

**Die Bürgersprechstunde am Montag
05. Juni 2023 muss leider entfallen**

**Unser Rathaus ist dieses Jahr von
Dienstag 06. Juni bis Freitag 09. Juni 2023
geschlossen.
Im Sommer wird unser Rathaus vom 07.
August bis 18. August geschlossen sein**

WEITERE INFORMATIONEN

KiTa Neubau – aktueller Stand

Der Neubau unserer KiTa an der Schulstraße schreitet zügig voran. Die Kellerwände sind betoniert – ebenso die Kellerdecke. Es folgt die Bodenplatte bevor es dann in wenigen Wochen mit dem Holzbau weitergehen wird. Die Arbeiten sind derzeit voll im Zeitplan.

Im Neubau wird eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern und eine Kinderkrippengruppe mit 15 Kindern Platz finden.

Sperrmüllkarte – über das Portal des Landkreises

Leider können bzw. dürfen wir als Gemeinde keine Sperrmüllkarten mehr ausgeben. Dies ist nur noch über das Online-Portal des Landkreises möglich.

Nach wie vor gilt: Sie können einmal im Jahr bis zu drei Kubikmeter Sperrmüll und drei Weißmöbel kostenlos zu Hause abholen lassen.

Loggen Sie sich hierzu im Online-Portal des Landkreises unter www.unterallgaeu.de/abfall mit

Ihren Zugangsdaten ein. Mieter können sich einen Zugang von ihrem Vermieter geben lassen. Im Portal können Sie die entsprechenden Daten eingeben.

Pfarrhof Ketershausen – aktueller Stand

Für den Umbau unseres Pfarrhofs zum Rathaus bedarf es eines Bauantrags zur Nutzungsänderung sowie zum erforderlichen Umbau. Der Antrag wurde gemeindeseits an das Landratsamt Unterallgäu gestellt. Sobald die Antragsunterlagen zurück sind, können wir weitere Schritte zum Umbau gehen.

Planungen für ein mögliches Regionalwerk Unterallgäu laufen an

Flächen für Erneuerbare-Energien-Projekte gesucht

Zahlreiche Unterallgäuer Gemeinden und der Landkreis haben sich dazu entschlossen, gemeinsam in die Geschäftsplanung für ein mögliches Regionalwerk Unterallgäu einzusteigen. Auch die Gemeinde Ketershausen ist dabei.

Zentrale Idee dabei ist es, dass sich mehrere Gemeinden zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammenschließen, um zusammen Projekte umzusetzen. Das soll die einzelnen Gemeindeverwaltungen entlasten beziehungsweise Projekte erst ermöglichen, für die in einzelnen Gemeinden allein keine Kapazitäten verfügbar waren. Der Fokus könnte dabei zunächst auf dem Geschäftsfeld „Energie“ liegen, d.h. die Gemeinden könnten einen Teil der Energieerzeugung mit einem Regionalwerk in die eigene Hand nehmen und z. B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen oder Wärmenetze bauen und betreiben. Damit könnten sie die Energiewende aktiv mitgestalten und die Einnahmen gemeinwohlorientiert für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Die nun anstehende Geschäftsplanung ist die Basis dafür um zu entscheiden, ob tatsächlich ein Regionalwerk gegründet werden soll. Im Rahmen der Geschäftsplanung sollen u.a. das rechtliche Konstrukt erarbeitet und auch erste mögliche Projekte im Energiebereich identifiziert werden. Gesucht werden hierfür u.a. Flächen, auf denen man Freiflächen- oder Agri-Photovoltaik-Anlagen (Kombination von landwirtschaftlicher Nutzung und PV auf derselben Fläche) realisieren könnte, große Gebäude, die sich für Dach-PV eignen würden oder auch Wärmequellen für potenzielle Wärmenetze. Falls Sie Eigentümer entsprechender Flächen oder Gebäude sind oder Wärme liefern könnten und Interesse hätten, an ein mögliches Regionalwerk zu verpachten, Wärme zu liefern oder sich auch selbst an einer Anlage finanziell zu beteiligen, kommen Sie gerne auf uns zu. Dann können wir die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in den Geschäftsplanungsprozess einbringen bzw. prüfen. Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindeamt unter 08333/8665 oder unter info@kettershhausen.de.

Ungenehmigte private Feuerwerke

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerk für Personen, die keinen Feuerwerk-Erlaubnisschein haben, nur am 31.12. und 01.01. eines Jahres allgemein erlaubt ist. Für Feuerwerke im Zeitraum 2. Januar bis 30. Dezember muss entweder eine Person mit Feuerwerk-Erlaubnisschein tätig oder rechtzeitig eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden. Ausnahmegenehmigungen erteilt das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Babenhausen jedoch nur bei einem besonderen Anlass, wenn dieser mit einem öffentlichen Interesse in Verbindung zu bringen ist (z. B. bei einem Ehrenbürger). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ohne entsprechende Genehmigung im Zeitraum vom 2. Januar bis 30. Dezember eines Jahres eine Ordnungswidrigkeit darstellt, für die eine Geldbuße verhängt werden kann.

Buchsbaumzünsler: „Befall dieses Jahr massiv“

Der Buchsbaumzünsler breitet sich immer weiter im Unterallgäu aus. „Der Befall ist dieses Jahr massiv“, sagt Markus Orf, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege. Viele Gartenbesitzer fragen deshalb bei den Wertstoffhöfen und bei der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises nach, wie befallenes Grüngut richtig entsorgt wird.

Julia Prestele von der Abfallberatung erklärt: „Entfernte, befallene Pflanzenteile sowie die Schädlinge selbst müssen in Säcke verpackt und über die Restmülltonne entsorgt werden.“ Wer größere Mengen entsorgen muss, könne die Säcke zur Umladestation in Breitenbrunn bringen oder das Schnittgut abgedeckt bei bestimmten Entsorgungsbetrieben anliefern. „An den Kompostanlagen sowie Wertstoffhöfen werden befallene Pflanzen nicht angenommen.“

Der Buchsbaumzünsler wurde aus Asien nach Europa eingeschleppt und ist vor ein paar Jahren auch im Unterallgäu angekommen. Um Buchsbäume vor Fraßschäden zu bewahren, sollten diese regelmäßig auf einen Befall kontrolliert werden, rät Markus Orf. „Die Raupen befinden sich vorwiegend im Pflanzeninneren und sind aufgrund ihrer guten Tarnung oft schwer zu erkennen.“ Die Tiere sollte man absammeln, befallene Pflanzenteile und deren Gespinste herausschneiden. „Alternativ kann man den Buchs auch mit einem Hochdruckreiniger abspritzen, wobei auch das Innere der Pflanze erfasst werden muss.“

Gegen den Zünsler helfen kann laut Orf auch ein naturnaher Garten: Denn heimische Singvögel wie Meisen oder Spatzen und sogar Wespen fressen die Raupen des Zünslers. Werden die Buchsbäume nicht geschnitten und die Zweige sitzen locker, hätten es natürliche Feinde leicht, an die Raupen zu kommen, erklärt Orf. Bei kompakten, in Form geschnittenen Pflanzen

funktioniere dies weniger gut. Deshalb seien geschnittene Buchsbäume oft stärker vom Buchsbaumzünsler befallen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfall sowie unter www.unterallgaeu.de/schaedlinge zu finden. Bei Fragen zur Entsorgung gibt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Auskunft unter Telefon (08261) 995-467 oder -367.

Info aus dem Landkreis: Plätze in Krippen und Kindergärten werden knapp

Die Plätze in den Krippen und Kindergärten im Unterallgäu werden zunehmend knapp. „Aktuell kann nicht mehr jeder Familie der gewünschte Platz angeboten werden“, so Christine Keller, Leiterin des Jugendamts am Landratsamt. Vor allem unterm Jahr werde es immer schwieriger, einen Platz zu bekommen. „Die Situation spitzt sich kontinuierlich zu.“ Die Gründe dafür seien ein Mangel an Personal und Räumlichkeiten. Die aktuelle Situation in den Kindertageseinrichtungen war jetzt Thema im Jugendhilfeausschuss.

Der Betreuungsbedarf im Unterallgäu hat laut Manja Sailer stark zugenommen. Die Zahl der Kinder in den Krippen und Kindergärten im Landkreis sei von 2012 bis 2022 von 4500 auf 6500 gestiegen, sagte die Leiterin des Fachbereichs Kindertageseinrichtungen am Landratsamt. Zudem würden in den Einrichtungen inzwischen doppelt so viele Kinder mit Förderbedarf (2012: 78 Kinder, 2022: 160) sowie doppelt so viele Kinder mit Migrationshintergrund (2012: 500 Kinder, 2022: 1000) betreut.

Das dafür erforderliche Personal zu finden, ist schwierig. „Ausgeschriebene Stellen können häufig monatelang nicht besetzt werden“, erläuterte Christine Keller. Die Eröffnung neuer Gruppen sei aufgrund des Personalmangels zum Teil gar nicht oder erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich. Fällt das vorhandene Personal auch noch aus, müssten sich Eltern

darauf einstellen, dass die Öffnungszeiten gekürzt werden oder dass sie gebeten werden, ihre Kinder vorübergehend zuhause zu betreuen. Künftig müsse man damit rechnen, „dass kleinere Einrichtungen mit ein oder zwei Gruppen aufgrund von Personalmangel auch einmal vorübergehend keine Betreuung anbieten können.“

Der Landkreis Unterallgäu versucht, gegen den Personalmangel anzugehen, indem er vor zwei Jahren eine Fachakademie für Sozialpädagogik an der Außenstelle der Berufsschule Mindelheim in Memmingen eingerichtet hat. Hier können sich junge Menschen ortsnahe zum Erzieher oder zur Erzieherin ausbilden lassen. In die Lehrräume hat der Landkreis als Sachaufwandsträger rund 600.000 Euro investiert.

Zum Personalmangel erschwerend hinzu kommt der Jugendamtsleiterin zufolge, dass sich Preissteigerungen und sonstige Unwägbarkeiten in der Baubranche auf die Schaffung neuer Räumlichkeiten ausgewirkt haben. Zum Teil habe man Räume, die für die Betreuung benötigt werden, nicht im geplanten Zeitrahmen fertigstellen oder bauen können.

Da neben der Kindertagesbetreuung auch die schulischen Betreuungsangebote ausgebaut werden, wird sich der Personalmangel aller Voraussicht nach weiter verschärfen, blicke Manja Sailer in die Zukunft. Die Kommunen müssen die Angebote an den Schulen erweitern, da ab 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule besteht. Um darauf vorbereitet zu sein, sei es notwendig, bereits jetzt Angebote zu schaffen, erklärte die Expertin. Betreuungsformen wie Kurzgruppen oder Angebote über den Mittag würden den Rechtsanspruch nicht erfüllen. Dieser besteht ab 2026 zunächst für Erstklässler und umfasst eine Betreuung im Umfang von acht Stunden pro Wochentag. Der Anspruch gilt zum Großteil auch in den Ferien.

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE

Beratung für Unternehmen zum Thema Photovoltaik

Solaroffensive: Angebot der Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu

Die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu bietet im Rahmen der Solaroffensive für Unternehmen einen Online-Infoabend und individuelle Beratungen zum Thema Photovoltaik an. Das gesamte Angebot ist kostenlos.

Der Infoabend „Photovoltaiknutzung im Unternehmen“ findet am Mittwoch, 21. Juni, von 17 bis 20.30 Uhr statt. Referent ist Michael Vogtmann von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie, Experte auf dem Gebiet der Photovoltaiknutzung in Unternehmen. Er spricht Themen wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), PV-Anlagen als Strompreibremse, Betreiberkonzepte, Wirtschaftlichkeit und Steuersparmodelle, die Kopplung der PV-Anlage mit E-Mobilität und Speicher an. Ergänzend wird Roland Ruf, Geschäftsführer des Unterallgäuer Unternehmens Ruf Maschinenbau GmbH und Co. KG aus Zaisertshofen, von seinen langjährigen Erfahrungen mit Photovoltaik berichten. Außerdem bleibt genügend Zeit für Fragen. Der Infoabend findet über die Plattform ZOOM statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens 16. Juni über die Veranstaltungsseite www.unterallgaeu.de/veranstaltungen notwendig. Den Zugangslink erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

Individuelle Beratungen finden am Donnerstag und Freitag, 20. und 21. Juli, im Landratsamt Unterallgäu statt. Die Uhrzeit wird individuell mit den Interessenten abgestimmt, eine Beratung dauert etwa zwei Stunden. Michael Vogtmann von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie führt die Gespräche. Wichtig: Das Unternehmensgebäude, auf dem eine PV-Anlage geplant ist oder auf das sich die Beratung bezieht, muss sich im Landkreis Unterallgäu befinden.

Für eine Beratung ist eine Anmeldung bis 23. Juni per E-Mail erforderlich an klimaschutz@ira.unterallgaeu.de. Die Anzahl der

Beratungen ist begrenzt, es gilt das Windhundprinzip.

Zum Hintergrund des Angebots: Der Landkreis Unterallgäu möchte Bürger, Kommunen und Unternehmen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung unterstützen und hat daher unter anderem die Solaroffensive sowie die Wärmeoffensive Unterallgäu ins Leben gerufen. Weitere Informationen gibt es unter www.unterallgaeu.de/solaroffensive und unter www.unterallgaeu.de/waermeoffensive

Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu 07. bis 16. Juli 2023

Nachhaltigkeit wird im Allgäu schon lange gelebt. Ob Unternehmen, Gemeinden, Initiativen oder ganz einfach die Menschen der Region, sie alle gestalten Schritt für Schritt eine verträgliche Zukunft für unseren Lebensraum. Das wollen wir zeigen und uns die Frage stellen: Hey Allgäu, was bedeutet Nachhaltigkeit für dich?

Wir laden Sie ein, diese Frage gemeinsam mit uns zu beantworten und der Region stolz zu zeigen, welchen Schritt Sie mit Ihrem Tun ganz konkret dazu beitragen. Ganz gleich, ob es sich dabei um nachhaltiges Wirtschaften, um Bürgerdialoge oder Führungen in die Natur handelt, wir wertschätzen jeden kleinen und großen Schritt in diese Richtung - und werden ihn feiern. Dazu stellen wir alle Aktionen und Veranstaltungen in die Schaufenster der Allgäu GmbH, die in dieser Themen-Woche in unserer Region stattfinden, und laden Sie dazu ein dabei zu sein!

Doch damit nicht genug. In einer gemeinsamen Aktion wollen wir in dieser Woche zeigen, wie gut wir bei all der Vielfalt im Allgäu zusammenhalten können: wir räumen zusammen auf! Gemeinsam mit Patron e.V. veranstalten wir die „Allgäu CleanUp Days“ erstmalig über die gesamte Region Allgäu hinweg und befreien sie von herumliegendem Müll. Machen Sie mit?

Los geht's - so können Sie mitmachen:

- Schicken Sie uns Ihre Idee für Ihren Beitrag zur Aktionswoche und wir nehmen Ihre passende Veranstaltung in unseren

Aktionskalender mit auf – per Mail an schmidt@allgaeu.de

- Wir bewerben die Veranstaltungen des Aktionskalenders in einer Online-Kampagne über unsere Kanäle, gerahmt von der Frage: Hey Allgäu, was bedeutet Nachhaltigkeit für dich?
- Stellen Sie eine Gruppe für die Allgäu CleanUp Days auf und werden Sie Teil dieser positiven Aktion für das Allgäu. Wie das geht, erfahren Sie in Kürze hier.

Machen Sie mit und zeigen Sie der Region, welchen Beitrag Sie zu diesem wichtigen Thema leisten!

13. ABK Allgäuer Radltour

am 25. Juni 2023 findet zum 13. Mal die ABK Allgäuer Radltour statt. Unter der Federführung der Aktienbrauerei Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu startet am 25. Juni die 13. ABK Allgäuer Radltour. In diesem Jahr führt die rund 45 Kilometer lange Strecke für die Hobbyradlerinnen und -radler von Pforzen über Beckstetten zur Pausenstation in Bad Wörishofen und über Altensteig, Baisweil und Irsee zurück nach Pforzen. Ambitionierte Rennradlerinnen und Radler haben die Möglichkeit, eine große Runde von rund 95 Kilometern Länge zu fahren. Die Radltour 2023 ist eine von vielen Veranstaltungen im Rahmen der Gesundheitswoche vom Allgäu bis zum Bodensee.

Wir freuen uns, dass der Landkreis Unterallgäu in diesem Jahr Partner der Radltour ist und die Streckenführung auch durch den Landkreis Unterallgäu verläuft.

Start ist um 9 Uhr auf der Flohwiese in Pforzen (Eintreffen der Teilnehmenden ab 8 Uhr). Gegen 13 Uhr werden die Teilnehmenden zurück an der Flohwiese erwartet, wo sie von der Aktienbrauerei Kaufbeuren mit erfrischenden Getränken und vom SV Pforzen mit Grillgut versorgt werden. Alle Teilnehmenden erhalten kostenlos das Tour-T-Shirt 2023 in neuem Design.

Neu in 2023 ist, dass pro teilnehmendem Radler oder teilnehmender Radlerin ein Euro an eine gemeinnützige Organisation der Region gespendet wird. Die ABK Allgäuer Radltour ist mit jährlich rund 1.500 Teilnehmenden eine der größten Breitensportveranstaltungen in Bayern.

Tagesworkshop für mehr Energie und Lebenskraft

„Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung“ lautet der Titel eines Tagesworkshops, den das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu veranstaltet. Am Montag, 19. Juni, von 9 bis 16 Uhr geht es im Bürgersaal der Gemeinde Kirchheim (am Marktplatz 6) darum, wie man mehr Energie und Lebenskraft erlangen kann. Den Tag gestalten Präventologe Jürgen Schuster und Tobias Dannhart, Heilpraktiker für Physiotherapie und Physiotherapeut.

Zum Beispiel werden Übungen gezeigt, die Spannungen im Schulter-Nacken-Bereich lösen und zu einem besseren Schlaf verhelfen können. Es geht um Ernährung und Achtsamkeit. Zudem werden Möglichkeiten für den Umgang mit Schwierigkeiten und Konflikten erläutert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, eine Anmeldung ist bis spätestens 16. Juni möglich unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen

Auskünfte zum Workshop erteilt das Gesundheitsamt unter Telefon (0 82 61) 99 54 12.

Open Air mit Evergreens und Gassenhauern in Winterrieden

Die Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden lädt am Sonntag, den 18.06.2023 um 18.30 Uhr zu Evergreens & Gassenhauern, die zum Mitsingen animieren, an den Dorfbrunnen vor der Kirche in Winterrieden ein.

Neben der Chorgemeinschaft mit Band wirken bei dem Open Air Konzert

das Ensemble „inCantare“, der Projektchor der Mittel- und Realschule Babenhausen, der eigens gegründete Kinderprojektchor und junge Solisten aus der Umgebung mit. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Sandra Kalischek.

Anschliessend lädt die Chorgemeinschaft zu einem gemütlichen Verweilen bei Erfrischungen und Häppchen ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Feuerwehrgerätehaus gegenüber der Kirche wie geplant statt.

Die Chorgemeinschaft Winterrieden freut sich auf ein schönes Konzert mit zahlreichen Gästen.

Plenum des Netzwerks Altenhilfe und seelische Gesundheit 2023

am 14. Juni 2023, von 19 bis 21 Uhr, im HoschMi-Stadl, 87752 Holzgünz, Hoschmiweg 1.

Der Eintritt ist frei!

Das Netzwerk Altenhilfe und seelische Gesundheit lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Plenum ein. Das Netzwerk wird in diesem Jahr von der AOK Memmingen und der Seniorengemeinschaft Babenhausen-Unterallgäu e. V. unterstützt. Neben Informationen zur Arbeit des Netzwerks Altenhilfe und seelische Gesundheit sowie seiner Arbeitskreise stellt Frau Dr. Sarah Straub im Rahmen einer Konzertlesung ihr Buch „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“ vor.

Veranstalter: Netzwerk Altenhilfe und seelische Gesundheit in Kooperation mit der AOK Memmingen und der Seniorengemeinschaft Babenhausen-Unterallgäu e. V.

GRUNDSCHULE

Alles, was dein Kind braucht, um glücklich zu sein, hat es bereits in sich.



Getreu diesem Motto wurden die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule in den

vergangenen Wochen in dem Projekt „Löwenruhe“ von Gitti Wagner geschult.

Hierbei lernen die Kinder

- ◆ ... wie man in schwierigen Situationen die Löwenruhe aktiviert.
- ◆ ... ihre eigenen Grenzen kennen und die von anderen zu akzeptieren.
- ◆ ... angemessen mit herausfordernden Situationen umzugehen.
- ◆ ... wie sie ihre Probleme ohne Gewalt selbst lösen können.
- ◆ ... wie sie sich Hilfe holen, aber richtig!

Mit einem positiven Selbstbild und dem gestärkten „Wir-Gefühl“ der Klassengemeinschaft gibt es nun viel Platz für schöne Erinnerungen an die Schulzeit.

Die Durchführung dieses Projektes war durch die Unterstützung der nachfolgenden Firmen möglich (Aufzählung in beliebiger Reihenfolge):

Zimmerei Haas, Peugeot Autohaus Mayer, Raiffeisenbank Schwaben Mitte, Marishine Alltagshilfe, Pfeifenclub Bebenhausen, Ideenreich Martina Müller, Elektro Plösch, Schreinerei Möst, Energiehandel Süd, Friseursalon Karin, Fliesenleger Thomas Huber, Brigitte Plösch Qi Gong.

Des Weiteren haben auch einige Eltern mit privaten Spenden die Aktion unterstützt.

Der Elternbeirat der Grundschule und die Lehrerinnen und Lehrer möchten sich, auch im Namen der Kinder, ganz herzlich bedanken!

VEREINE UND TERMINE

TERMINE IM JUNI

03.06. – 04.06.2023: Sandhühlefest Bebenhausen (siehe Werbung)

04.06.2023: 150 Jahre Soldaten- und Kameradschaftsverein Tafertshofen ab 9.30 Uhr Fahnenzug, Gottesdienst, Mittagstisch und Kaffee&Kuchen am Dorfplatz an der Kirche St. Vitus

17.06.2023 Grillfest der Zaiertshofer Vereine im Garten des Vereinsheims Zaiertshofen um 19 Uhr

24.06.2023: 150 Jahre Feuerwehr
Ketershausen - Festabend in der alten Schulaula Babenhausen ab 19.30 Uhr

01.07.2023: Grillfest des Schützenvereins
Tafertshofen ab 19 Uhr

01.07.2023: Elfmeterturnier des TSV
Ketershausen-Bebenhausen

02.07.2023: Pfarrfest Mohrenhausen ab 10.00 Uhr in Mohrenhausen

Vorankündigung

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 30.06.2023. Bitte Anzeigen / Veröffentlichungen **bis spätestens 26.06.2023** einreichen.

SALON
Fesch
Nikoletta's Haarwerkstatt

Babenhausen Stadtgasse 10
Tel. 0 83 33/12 84

WIR HABEN UNSER ANGEBOT ERWEITERT

Ab sofort bieten wir auch Fuß und Nagelpflege an

Mit gesunden und gepflegten Füßen gehen Sie fit und entspannt durch den Tag

Maniküre und Pediküre: **Viktória Balogh**

Terminvereinbarung unter: **Dienstag/ Mittwoch/ Freitag: 8:30-18.00 Uhr**
08333/1284 **Jeden zweiten Samstag: 8:00-13.00 Uhr**

Ich suche eine zweite Stallhilfe. 1-2 mal pro Woche zwei Pferde im Offenstall Klosterbeuren, misten.
Minijobbasis
Platz für ein Pferd wäre noch frei.
Tel.: 08333/9268809
0176/39639452

Bäckerei Neueröffnung in Ketershausen

Sehr geehrte Damen und Herren, wir eröffnen unsere Bäckerei am 15.06.2023.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. von 5:30 – 12:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bäckerei Montalto

Hauptstraße 3 | 86498 Ketershausen
Baeckerei-Montalto@web.de





11-METER-TURNIER

📅 **07.07.2023**

🕒 **Beginn 18:00 Uhr**

📍 **Sportplatz in Egg**
(Sportplatzweg 5, 87743 Egg)

Eine Mannschaft besteht aus mind.
5 Spielern (1 Torwart +
4 Schützen)
Startgebühr: 15 €
max. 2 Männer pro Team

➡ **Anmeldeschluss 01.07.2023**
damen@sv-egg.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Aftershow Party im Sportheim



Egger

Dorfflohmarkt

18. Juni 2023

10 - 16 Uhr



In Egg an der Günstz

Verkäufertarte

📍 dorfflohmkt-egg.de
info@dorfflohmkt-egg.de

Seniorenzentrum

und Ambulante Krankenpflege
Babenhausen GmbH



www.krankenpflege-ambulant.de

Am Espach 6
87727 Babenhausen
Telefon 08333/9406-0
Telefax 08333/9406-66

Unser neues Angebot ab 01.07.23 für Sie und Ihre Angehörigen:

Die Mehrzahl älterer Menschen möchte so lange wie möglich selbständig in der vertrauten Umgebung wohnen und leben. Erst wenn es nicht mehr anders geht, steht in der Regel ein Umzug in eine betreute Wohnform oder das Altenheim bevor.

Der Ambulante Krankenpflegeverein Babenhausen und Umgebung e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die gemeinschaftliche Wohnform in Babenhausen zu etablieren. Zur Zielgruppe gehören Pflegebedürftige, sowie deren Angehörige und gesetzliche Betreuer, die einer gemeinschaftlichen und familienähnlichen Wohnform offen gegenüberstehen.

Wohnraum für 9 bis 11 pflegebedürftige Menschen, die gemeinsam in einer großen Gemeinschaftswohnung zusammen leben.

Jede/r Bewohner/in ist Mieter eines abschließbaren Einzel- oder Doppelzimmers und der Gemeinschaftsflächen. Das Alltagsleben findet weitgehend in den Gemeinschaftsräumen und in der dazugehörigen offenen Wohn- Essküche statt.

Das Zusammenleben gestaltet sich familiär und alltagsnah. Die gemeinsamen Aktivitäten werden individuell und biografisch orientiert geplant und durchgeführt. Die Bewohner/-innen beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Bedürfnissen an den Aktivitäten und werden dabei von den Betreuer/innen des RoGa-Teams und Fachkräften des kooperierenden Pflegedienstes unterstützt.

Die Angehörigen übernehmen aktiv Aufgaben für den Einzelnen und die Gemeinschaft.

Im Idealfall leben die Bewohner bis zum Lebensende in der Wohngemeinschaft, auch wenn der Pflegebedarf zunimmt.

Die unterschiedlichen Hilfs- und Pflegeangebote für die Bewohner/innen werden koordiniert und aufeinander abgestimmt, sodass eine kontinuierliche Präsenz gewährleistet ist.

Ehrenamtliche ergänzen den Helferkreis.

Momentan sind noch folgende Zimmer frei:

**Erdgeschoss: Zimmer 2 mit 12 m²
Zimmer 4 mit 12,3 m²**

**Obergeschoss: Zimmer 5 mit 22,1 m²
Zimmer 6 mit 19,6 m²
Zimmer 7 mit 29,5 m²
Zimmer 8 mit 22,4 m²**

**Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür
am**

**Sonntag, 02. Juli 2023 von 14 bis 17 Uhr
mit feierlicher Segnung durch Pfarrer Brom**

Sanddröhnle Fest
3.-4. Juni
2023
Bebenhausen
der Freiwilligen Feuerwehr
Bebenhausen e.V.

SA, 3. Juni 2023
// 18.00 Uhr Einlass
// ab 19.00 Uhr Stimmung
mit Iller Blasin – deine
Blaskapelle aus dem
Illertal mit Barbetrieb

SO, 4. Juni 2023
// 9.30 Uhr Gottesdienst
// ab 11.00 Uhr Mittagsstich
// Unterhaltung von der
Musikkapelle Kettershausen-
Bebenhausen